



Auf dem Bau gibt es die meisten Arbeitsunfälle

Berlin. Das höchste Risiko eines Arbeitsunfalls haben in Deutschland Beschäftigte in Baukonstruktionsberufen wie Zimmerleute, Maurer oder Bautischler. Das geht aus einer Statistik der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) hervor. Demnach wurden im vergangenen Jahr in dieser Berufsgruppe 124 meldepflichtige Arbeitsunfälle auf 1000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer registriert.

Ein erhöhtes Unfallrisiko haben den Angaben zufolge auch Beschäftigte in der Abfallentsorgung mit 95 meldepflichtigen Arbeitsunfällen auf 1000 Beschäftigte. Auch Berufe der Kinder- und Lernbetreuung liegen mit 87 Unfällen pro 1000 Beschäftigten in der Skala oben. Die Unfallversicherung führt das auf Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle sowie Verletzungen an Einrichtungsgegenständen, Möbeln, Sport- und Spielzeug bei der Arbeit mit Kindern zurück.

Im Durchschnitt über alle Berufe lag die Unfallquote bei knapp 19 Arbeitsunfällen je 1000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Bei den Unfallquoten erhebt die Unfallversicherung die Unfälle, die zu einer Arbeitsunfähigkeit von mindestens vier Tagen führen, und setzt diese ins Verhältnis zu den Beschäftigten und der durchschnittlich geleisteten Arbeitszeit nach Berufsgruppen. *dpa*

Höchste Unfallgefahr auf dem Bau

Berlin. Das höchste Risiko eines Arbeitsunfalls haben in Deutschland Beschäftigte in Baukonstruktionsberufen wie Zimmerleute, Maurer oder Bautischler. Das geht aus einer Statistik der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) hervor. Demnach wurden im vergangenen Jahr in dieser Berufsgruppe 124 meldepflichtige Arbeitsunfälle auf 1000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer registriert. Ein erhöhtes Unfallrisiko haben auch Beschäftigte in der Abfallentsorgung mit 95 meldepflichtigen Arbeitsunfällen auf 1000 Beschäftigte. Auch Berufe der Kinder- und Lernbetreuung liegen mit 87 Unfällen pro 1000 Beschäftigten in der Skala oben. Im Durchschnitt über alle Berufe lag die Unfallquote bei knapp 19 Arbeitsunfällen je 1000 Arbeitnehmer. *dpa*